

Dr. Johan Diederich Michaelsens kundgørelse.

..om sin, udenfor ægteskab fødte søn, af samme navn .

Dr. Johan Diederich Michaelsen, .. er i 1692, blevet viet til Anna Margareta Pohlmann, i Glückstadt Schlosskirche.

Med denne offentlige kundgørelse fra 2. dec. 1693, erklære han,.. at hans søn, Johan Diederich Michaelsen, født ca. 1685, udenfor ægteskab af **Catharina Ahrens**, .. skal have de samme rettigheder, som en i ægteskab født søn,..

MED UNDTAGELSE AF ARVERET !.

Retten til at arve ham, er forbeholdt, .. de i ægteskab, fødte børn !!.

Kilde:

Tyske Kancelli, Slesvig-holsten-lauenburgske Kancelli

Patenten (1670 - 1770) .. 1693

an seiner Gnade und gutem Lammuth,
 was sonst in meine Sache zum prä-
 judiz gezeiget, und zu einem zeitlich
 weggenommen, und, da sich jemand drey
 über Luth, oder Luth in bester man-
 er, den oder in selber daß falsch recht,
 luf gestrafft werden sollen. Aber
 noch sich unsere Lämble, und zu
 diene und sonst männiglich aller-
 unterthänigst zu erstem.

Concessio Legitimationis
 Sr. Joh. Dietrich Michelson.
 in Glückstadt, in der Gnade der
 Dese Gnade: Am 2. Decemb. 1693.

5.
 In dem Luth fremit, daß mich mit der
 Unterthan und Lämble in Glückstadt

Johan Diederich Micheesen, Medi-
cina Doctor, allermöglicher Gnugst vor-
zuehmen laßem exaltet ^{er} mit
mir in unvorsig verferteten Person Catha-
rina Ahrens genandt, nunm. Töcher mit
Kaspar Johan Diederich, in seinem he-
rlichen Stand erzühlet, mit allermög-
lichster Eilte nach demselben selbigen
sich sehr wohl anzusehen, wie genugsam
Ihu ex plenitudine potestatis allere-
quidigt zu legitimieren, Inzugestalt
und also, daß demselben mit seinem
Geliebten Leibet Leben fünfzig zu
Linnzeit der pleß unvorsalige gebürt
wider in noch unvorsalig genügt, und
auf einige andere weisen. Zur vorer-
wähnten, samt der Ansehung
samer Wohlthat vornehmlich,
sondern zu mir in selbigen alle ergehr

ofolig[?] gefaltan, und zu allem ofolig[?]
 Ambran, Dreyeraltan, Dreyeraltan,
 Zwi[?] Han, Zanderaltan, Zanderaltan
 und andern feyn, wie andern, so von
 Vater und Mutter in einem Gebete
 gebeten sein, angenommen und zugelassen
 werden mochten jedoch seinem in zeitiger
 Gezeitung des, Heinrich Martin
 Michelsen und andern in Gebete
 noch ferner durch Gottes gütige Verwar-
 tungen und dem als seinem vortan Er-
 ben, an Herrn Gebete in unserm
 nicht unbedeutend. Das wir ein
 und Supplicanten allmählich
 gefällig in Dreyeraltan, quodam modo
 als haben wir beseyten Johan Die-
 rich Michelsen und Dreyeraltan, Baverai-
 nar Markt und galt allmählich

legitimirt, Inm' daselba unig
sinnit und in Tracht d'ieses Vergralt
und als, daß der selbe und der Ban unig
dige Galiza Landt Erben für' nfolig
gafaltan, und zu allen nfoligen Anb:
sam, Bürger nristen, nrschmblin' von
Zünft'ern, Jandelnigen Jandtsnristen
und andern s'elben, was die von Vater
und Mutter in mir in ta d'elgastan
nfa latten gabofan, auf und angenom
men, und solylich solhe unigalige
gebürtig Inm' selben zu Linn' nrschri:
nung, nrschri zu nrschri an Jhros
Jhros und gütigen Linn' nrschri
in mir in nrschri nrschri nrschri,
auf Jhros zu Linn' nrschri nrschri:
nrschri, und da sol' jemand das Ban nrschri
Linn' nrschri nrschri nrschri, nrschri

wenn die selbe Insephalß nunstlich be-
 frucht werden sollen. In dieß Bri-
 gende wird dießselbe Ansehen/so daß be-
 triffet, so bleibt selbige Insephalß an-
 dem folgenden Einwand, mit sel dießselbe
 legitimierter Sohn von unternichtigen
 theilhabigen disposition nicht als voraus
 zu pretendieren haben. Obgleich sie
 in dem Traumben mit der Insephalß, mit
 demselben maniglich allertst zu ver-
 theilung. p. p.

Concession

Zu bekräftigung eines Altesen für
 Magdalena Sassen Copul: 5 Dec
 1693.

Der Könige Kluge zu Danneburg Vor
 rath der Handen und goltzen.